



# Fehler bei der Geldanlage

*Wer Geld anlegen will, sucht nach Sicherheit und Rendite. Im Dschungel von unendlich vielen Möglichkeiten, Heerscharen von Anbietern und Verkäufern und im Umfeld von Null-Zinsen ist es nicht einfach, sich zu orientieren.*

www.rubestandsplaner-bodense.de



*Als Finanzfachwirtin (FH) und Freie Sachverständige für Kapitalanlagen steht Manuela Klüber-Wiedemann aus Lindau für Klarheit und Orientierung in Sachen Geld.*



### Fragen Sie die Expertin!

Schreiben Sie Ihre Fragen zum Thema »Geldanlage« unter dem Stichwort »Finanzen« bis 9. Juli 2018 via Mail an [dieallgauerin@ava-verlag.de](mailto:dieallgauerin@ava-verlag.de) oder mit der Post an AVA-Agrar Verlag Allgäu GmbH, Porschestraße 2, 87437 Kempten. Ihre Fragen werden von Manuela Klüber-Wiedemann anonym behandelt, jedoch schriftlich beantwortet.

Die Gefahren sind einerseits Kapitalverlust durch Inflation auf niedrig verzinsten Konten (oder Minus-Zinsen) und andererseits, sich an kostspieligen Investments die Finger zu verbrennen. Sehr viele Bankprodukte, Mischfonds, Dachfonds, Zertifikate kosten mehr als sie bringen, und das Schwankungs-Risiko liegt dennoch beim Anleger. Alles Geld in überbewertete Immobilien zu stecken oder Nicht-Anlegen ist auch keine Lösung.

Bei hohen Anlagesummen ist es elementar wichtig, eine Strategie zu entwickeln. Es gilt, die schlimmsten Fehler zu vermeiden:

**1. Angst und Gier:** Ohne Strategie und planlos einerseits auf »Sicherheit« setzen und andererseits in hochspekulative Anlageformen (Bitcoins, einzelne Themen/Märkte »China, Afrika, usw.) investieren und hoffen, dass es gut geht.

### Unabhängige Beratung:

- Vor Vertragsabschlüssen gründlich informieren
- Unabhängige Verbraucherportale wie z.B. [www.finanztip.de](http://www.finanztip.de) oder die Seiten der Verbraucherzentrale sind gute Informationsquellen
- Bücher: »Einfach genial entscheiden in Geld- und Finanzfragen« von Prof. Dr.H.Walz und »Souverän investieren mit Index und ETFs – Wie Privatanleger das Spiel gegen die Finanzbranche gewinnen« von Gerd Kommer
- Empfehlenswert sind unabhängige Beratungen von freien Sachverständigen für Kapitalanlagen und Altersvorsorge (gegen Honorar)
- Am Besten ist die Beratung dort, wo kein Verkaufsinteresse am Abschluss eines Produkts/Versicherung im Vordergrund steht.
- Manche öffentliche Bildungsträger bieten Kurse hierzu an (z.B. Volkshochschule Memmingen)



2. »Geheimtipps« Anlagetipps aus Internet/Börsenbriefen befolgen und auf »Gurus« hören – anstelle sich unabhängige Informationen über Verbraucherschutz-Portale wie z.B. »www-finanztip.de« zu holen
3. **Kästchendenken:** nur einzelne Summen betrachten und nicht das Gesamt-Vermögen im Blick zu haben
4. **Hohe Summen für sehr lange Zeit unverzinst lassen** – Wer nicht anlegt, verliert zu 100% jedes Jahr mindestens 2 Prozent an Kaufkraft.
5. **Streuung von Vermögen und Kosten der Geldanlage unbeachtet lassen:** Aktien erzielen langfristig (VOR Kosten) 10% – 12% Rendite pro Jahr – damit verbunden sind meist kurzfristige Schwankungen von +/- 40%. Leider machen viele Anleger die Erfahrung, dass sie trotz eingegangener Risiken nicht mit der entsprechenden Rendite belohnt werden. Dafür verantwortlich sind die beiden Faktoren: KOSTEN und PRODUKTQUALITÄT.
6. **Klumpenrisiken eingehen:** viele Stück Aktien oder Anleihen von wenigen Firmen aus nur einem Land anstelle wenige Stück Aktien und An-

leihen von tausenden Firmen weltweit aller Themen und Branchen. Oder die selben Fonds oder Aktien in sämtlichen Depots und Fonds-Policen.

7. **Kopf-in-den-Sand-Strategie:** lieber nicht genau hinsehen und nachrechnen... frustriert hinnehmen, in Fonds investiert zu sein, die seit Jahren weniger bringen als sie kosten – obwohl die Märkte gut gelaufen sind und die Schwankungsrisiken vom Anleger getragen wurden.
8. **Auf Lockangebote** mit »Garantie-Zins« hereinfallen, ohne detailliert nachzurechnen – die Rechnung geht nämlich nie auf (jedenfalls nicht für den Anleger).
9. **Verkaufs-Stories über tolle Chancen** mit exotischen Beteiligungen Glauben und Geld schenken. (In 99% aller Fälle verlieren Anleger bei geschlossenen Beteiligungen Geld – egal, in welcher Anlageklasse so investiert werden soll (Immobilien, Solar, Geothermie, Edelhölzwälder, Blockheizkraftwerke, Infrastruktur, Schiffe, Medien, usw. usw.)
10. **Verschörungstheoretikern** und Weltuntergangspropheten Glauben schenken und sich in Negativ-und

Erfolgreiches Investieren hat nichts mit Glück oder Spekulation zu tun, sondern mit guter Strategie, guter Produktauswahl, Geduld und damit, die Emotionen unter Kontrolle zu halten. Davon zeugen auch zahlreiche Zitate berühmter Männer der Finanzindustrie. Heute: Warren Buffet (lange Zeit reichster Mann der Welt und erfolgreichster Investor):

*»Das Wichtigste für einen Investor ist nicht der Intellekt sondern das Temperament. Dein Temperament sollte so sein, dass Du weder große Freude empfindest, wenn Du mit der Masse läufst, und ebenso wenig, wenn Du gegen den Strom schwimmst.«*

*»Erfolgreiches Investieren benötigt Zeit, Disziplin und Geduld. Unabhängig davon, wie groß Dein Talent oder Deine Anstrengungen sind, einige Dinge brauchen einfach Zeit: Man kann kein Kind in einem Monat bekommen, indem man 9 Frauen schwängert«*

*»Wenn Du nicht bereit bist, Aktien für zehn Jahre zu halten, solltest Du auch nicht darüber nachdenken, sie für zehn Minuten zu besitzen.«*

Angst-Denken versteigen anstelle sich mit seriöser Fachliteratur zu beschäftigen und positive Erfahrungen sammeln.

11. **Um unabhängige Beratungsstellen,** Verbraucherzentralen, Honorar-Finanzberater und Sachverständige für Kapitalanlagen und Altersvorsorge einen großen Bogen machen...